



DISCORDIA

[Daniel Schüßler]

Galerie Lichtpunkt



GRUNDLAGEN MEINER ARBEITEN

Zerstörung und Katastrophen sind Türöffner für urbane Neuerung und die Entwicklung neuer gesellschaftlicher Möglichkeiten und Modelle. Im Zeitalter des „Clash of the Cultures“ und der Verbreitung fundamentaler Werte und Ideologien, ist für mich und meine Werke die Frage der destruktiven Kreativität von zentraler Wichtigkeit. In meiner Malerei werden Entwicklungen und Möglichkeiten des Umgangs mit post-destruktiven Gesellschaften erörtert, wobei die städtebauliche Entwicklung der Architektur als Beschreibung für ein System als Ganzes zu verstehen ist. Die technische Herangehensweise, photographische, beziehungsweise digitale Elemente im gemaltem Bildraum zu vereinen, ist in diesem Kontext maßgebliches Instrument für die Frage nach Realität und Fiktion, zum anderen bietet sie die Möglichkeit, bildhauerische Elemente mit dem Medium Malerei zu verknüpfen.

Daniel Schüßler | München, September 2007

UNDERLYING IDEAS AND INTENTIONS OF MY WORK

Destruction and catastrophies open the doors for new possibilities of urban and social growth. Seeing the „Clash of the Cultures“ with the resulting spread of new values and ideologies takes me to the central question of „Destructive Creativity“. My paintings discuss the possible development of the post-destructive society and describe the structure of urban architecture as an entity. I combine photographic and digital elements with painting to guide the viewer towards reality and fiction. This technique offers at the same time the connection with sculptural possibilities.

Daniel Schüßler | Munich, September 2007

ZUM WERK DES KÜNSTLERS

In den Gemälden Daniel Schüßlers geht es um die Frage, wie modernes Wohnen in Zukunft aussehen kann. Schüßler experimentiert mit verschiedenen Formen der Behausung, vom schützenden Schirm über den Pappkarton als einfache, aber flexible Bedachung bis zum Hochhaus, das einerseits optimalen Schutz bietet andererseits – wie der 11. September zeigte – in Krisenzeiten zur gefährlichsten aller Wohnformen werden kann. Der Maler legt in seinen Bildern zunächst den Bildraum fest, in den er dann abfotografierte Bauten hinein collagiert. Dabei bedient er sich eines riesigen Bildarchivs mit zum Teil vorgefundenen, zum Teil selbst fotografierten oder nachgestellten Bildern. Die so entstehenden Verschachtelungen auf der Leinwand sind schlussendlich sowohl formaler als auch inhaltlicher Natur.

Dr. Christine Walter, Kuratorin | München, Juni 2007

ABOUT THE ARTIST'S WORK

The paintings of Daniel Schüßler discuss the possible forms of living in a future world. The artist experiments with diverse forms of dwelling such as a protective cardboard or an umbrella offering a simple but effective roof, or a skyscraper as the optimal form of protection that can turn into the most dangerous form of housing, as September 11 demonstrated drastically. The artist establishes the space of his pictures by integrating and collageing photographs of buildings. He takes these pictures from a huge archive of existing photographs and of pictures which are shot especially for the purpose. The resulting interweavings as they appear on canvas lead in the end to the form as well as to the contents of his works.

Dr. Christine Walter, Curator | Munich, June 2007



**DER LETZTE
SOMMER WAR
SEHR SCHÖN 2007**

Collage auf Leinwand
125 x 155 cm

**LAST SUMMER
WAS VERY NICE 2007**

Mixed media on canvas
125 x 155 cm





ABSCHNITT TR-90 2007

Collage auf Leinwand
120 x 100 cm

SECTION TR-90 2007

Mixed media on canvas
120 x 100 cm





**DYNASTIE
DISCORDIA** 2007
Collage auf Leinwand
155 x 125 cm

**DISCORDIA
DYNASTY** 2007
Mixed media on canvas
155 x 125 cm





FESTWOCHE, 2007

Collage auf Leinwand
155 x 125 cm

FESTIVAL 2007

Mixed media on canvas
155 x 125 cm





RÄUMER 2006
Collage auf Leinwand
90 x 70 cm

ARCHIVIST 2006
Mixed media on canvas
90 x 70 cm





STUDIO 1 2007
Collage auf Leinwand
120 x 90 cm

STUDIO 1 2007
Mixed media on canvas
120 x 90 cm



STUDIO 3 2007
Collage auf Leinwand
80 x 120 cm

STUDIO 3 2007
Mixed media on canvas
80 x 120 cm







Vorherige Seite, links

WOCHENEND

VILLA 2007

Collage auf Leinwand

90 x 115 cm

Previous page, left side

WEEKEND

MANSION 2007

Mixed media on canvas

90 x 115 cm

Vorherige Seite, rechts

KOMM SPIELEN

Collage auf Leinwand

70 x 90 cm

Previous page, right side

LET'S PLAY

Mixed media on canvas

70 x 90 cm

SILBERSOMMER 2007

Collage auf Leinwand

125 x 155 cm

SILVERSUMMER 2007

Mixed media on canvas

125 x 155 cm





Daniel Schüßler

1976
geboren in München

1994 - 1998
Fachoberschule für Gestaltung München

1999 - 2001
Deutsche Meisterschule für Mode
Fachrichtung Grafikdesign


seit 2002
Akademie der Bildenden Künste München
freie Malerei, Professor Nikolaus Lang

seit 2005
Bildhauerei, Professor Nikolaus Gerhart

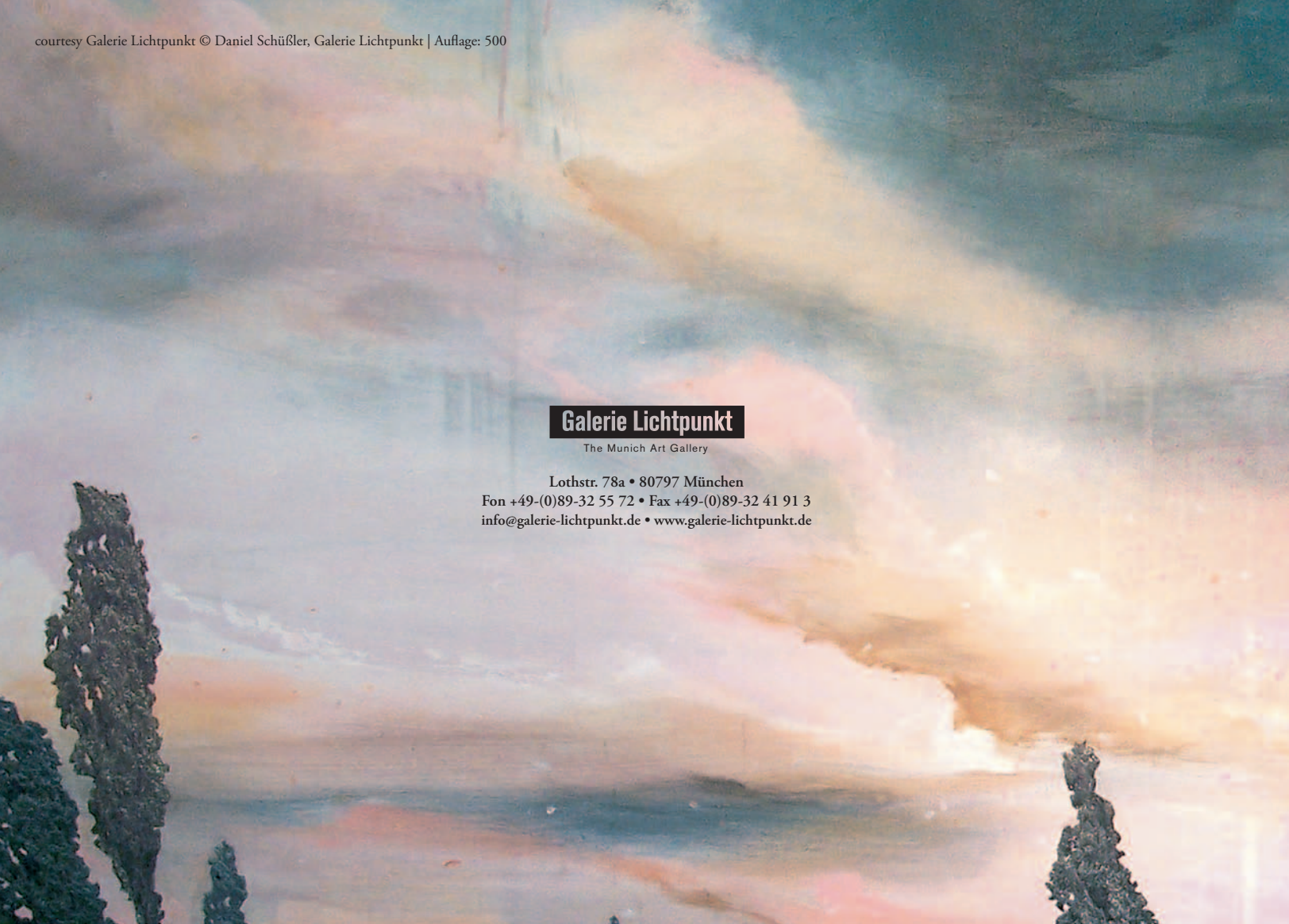
lebt und arbeitet in München

AUSSTELLUNGEN [AUSWAHL]

- 2007 Jahresausstellung der Akademie der bildenden Künste, München
- 2007 Stadtlandschaften, Galerie Lichtpunkt, München
Fotografie, Installation, Malerei - Christiane Fleissner, Karin Apollonia Müller, Daniel Schüßler - kuratiert von Dr. Christine Walter
- 2007 Castle - The Show, Galerie/Projektraum Görres 10, München
Werkschau der Initiatoren des Castle Magazine
- 2007 Rundflug, Kunstverein Wasserburg
Klasse Nikolaus Gerhart in der Galerie im Ganserhaus
- 2006 Discordia, Galerie Lena Walter, München (Einzelausstellung)
- 2006 Jahresausstellung der Akademie der bildenden Künste, München
- 2006 Bananen im Strafraum, Galerie der Färberei, München
offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006 (Gruppenausstellung)
- 2005 Evergreen, Bundesgartenschau, München-Riem
kuratiert von Dr. Florian Matzner, Stephan Huber und Hermann Pitz
Beteiligung mit der Projektgruppe Landschaftsboutique
(Video „liminale Phase - übermorgen“ / Katalog)
- 2005 Heimat essen, Kunstraum München
Landschaftsboutique als thematische Gäste der Terrain Vague
- 2004 Backstage Tourismus Forum Stadtpark, Graz
Beteiligung mit der Projektgruppe Landschaftsboutique
- 2004 Jahresausstellung der Akademie der bildenden Künste, München
- 2004 Drei Tage freie Räume, Alte Brauerei Goldene Gans, Augsburg
- 2004 Invasion II, AdBK (Klasse Lang) Pasinger Fabrik, München
- 2003 Jahresausstellung der Akademie der bildenden Künste München
- 2003 Auf Sendung, Galerie Edwards, Augsburg
- 2002 Das kleine Format, Köglturm, Kunstverein Aichach



courtesy Galerie Lichtpunkt © Daniel Schüßler, Galerie Lichtpunkt | Auflage: 500



Galerie Lichtpunkt

The Munich Art Gallery

Lothstr. 78a • 80797 München
Fon +49-(0)89-32 55 72 • Fax +49-(0)89-32 41 91 3
info@galerie-lichtpunkt.de • www.galerie-lichtpunkt.de